

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Die nachgenannten Brüder:

1. **Stuber, Adam**, geboren 3. August 1833, und
2. **Stuber, Johann**, geboren 10. September 1836,

beide von Gosswilwil und früher dort wohnhaft gewesen, welche in den Siebenzigerjahren nach Nordamerika ausgewandert sind und von denen seit mehr als 20 Jahren keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, sollen verschollen erklärt werden.

Jedermann, der über sie Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert einem Jahre schriftlich oder mündlich beim Unterzeichneten zu melden, ansonst die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Solothurn, den 14. Oktober 1937.

(2..)

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

577

Dr. B. Bachtler.

Verschollenheitsruf.

Mollet, Johann Friedrich, des Johannes und der Maria Rosina geb. Mollet, geboren 5. Dezember 1855, von Balm bei Messen, welcher im Jahre 1878 nach Amerika ausgewandert ist und von dem seither keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist mündlich oder schriftlich beim Unterzeichneten zu melden, ansonst über ihn die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über den Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 14. April 1938.

(2.).

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

836

Dr. B. Bachtler.

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

9. Heft (1935).

Das 9. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2.40 nebst Portospesen bezogen werden.

Das Heft umfasst 242 Seiten und enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrats oder der Departemente in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Auskünfte, Weisungen und Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Veröffentlichung eignen.

Postcheckkonto III 233

257

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8°) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 40 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

764

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Neues Postgebäude in Delsberg.

Über die Schlosser- und Schreinerarbeiten zum neuen Postgebäude in Delsberg wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr auf dem Baubureau, in der Nähe des Bahnhofes von Delsberg, zur Einsicht auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Baudirektion wird dort am 26. April 1938 zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Delsberg“ bis und mit dem 4. Mai 1938 franko einzureichen an die

836

Bern, den 16. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Armeemagazine Ostermundigen.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Eisenbetonarbeiten für das Konservenmagazin der Armeemagazine in Ostermundigen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bundeshaus-Westbau, Zimmer Nr. 138, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Konservenmagazin Ostermundigen“ bis und mit dem 28. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Zeughausneubau in Brugg.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Isolations-, Zimmer-, Spengler- (inkl. Blitzschutzanlage) und Dachdeckerarbeiten für die Errichtung eines neuen Zeughauses in Brugg (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags von 9 bis 12 Uhr im Bureau des Herrn Emil Brügger, Architekt in Brugg, Froelichstrasse 28, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit genauer Angabe der Zeughausanlage und der Arbeitsgattung bis und mit dem 27. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Zeughausneubau in Kloten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- (inkl. Blitzschutzanlage) und Dachdeckerarbeiten für die Errichtung eines neuen Zeughauses in Kloten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags (Samstag ausgenommen) von 14 bis 18 Uhr im Bureau der Waffenplatzverwaltung in Kloten zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit genauer Angabe der Zeughausanlage und der Arbeitsgattung bis und mit dem 27. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Sektion für Munition in Thun	Fachkontrolleur III. Kl.	Diplomierter Techniker; Erfahrung im Munitions- kontrollwesen; Eignung als Vorgesetzter; militärdienstpflichtig.	3700 bis 7100	25. April 1938 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Bureaugehilfin I. Kl.	Stenodactylographin; gute Bildung und längere Praxis; Sprachen: Deutsch, franzö- sisch und englisch.	3000 bis 4800	25. April 1938 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung, Bern	Zwei Kanzleihilfen I. evtl. II. Kl.	Gute allgemeine und kom- merzielle Bildung; Praxis im Verwaltungsdienst; Sprachen: Deutsch, franzö- sisch und evtl. englisch; militärdienstpflichtig.	3500 bis 6500 evtl. 3300 bis 5700	25. April 1938 (1.)
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Einnehmer beim Nebenzollamt Laufenburg	Kenntnis des Zolldienstes	3400 bis 6380	30. April 1938 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Zürich-Freilager Albisrieden	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	23. April 1938 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.04.1938
Date	
Data	
Seite	589-592
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 591

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.